

Schönheit

und andere Irrtümer II - Die schöne Stadt



Architekten und Architektinnen auf der ganzen Welt gestalten jeden Tag Teile der menschlichen Lebenswelt: Gebäude, öffentliche Räume und Landschaften. Der Entwurfsprozess wird dabei durch verschiedenste Rahmenbedingungen beeinflusst, die kultureller, soziologischer, ökonomischer, technologischer oder auch ökologischer Natur u.a.m. sein können. Doch was ist mit ästhetischen Gesichtspunkten? JedeR scheint zu wissen, welche Bauformen, Stile, Materialien etc. als besonders ‚schön‘ anzusehen sind, doch kaum jemand kann genau erklären, warum. Wieviel Subjektivität steckt in dem, was wir als ‚schön‘ empfinden? Warum gibt es Trends; warum lässt sich über Geschmack (nicht) streiten? Und: Was ist das eigentlich, diese ‚Schönheit‘?

Ziel des Moduls ist es, Schönheit (und Wahrnehmung allgemein) besser zu verstehen, um erlerntes Wissen in späteren Entwurfsprozessen anwenden zu können.

www.igt-arch.uni-hannover.de/pas